Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

***Leitfaden für die***

***Durchführung der Erstkommunionvorbereitung***

**Liebe(r) Wegbegleiter/in,**

Sie haben sich entschieden, Wegbegleiter/in (kurz:WB) für Erstkommunionkinder im nächsten Jahr zu sein und damit die Bereitschaft erklärt, Ihr Kind und einige andere Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten und zu unterstützen! Herzlichen Dank dafür!

Damit das gut funktionieren kann, braucht es eine gute Zusammenarbeit, gemeinsame Absprachen und die notwendigen Kenntnisse.

Hier nun zunächst das **„Wie“:**

Nachdem nun alle Kinder eines Ortes aufgelistet und bekannt sind ist es wichtig zu schauen, dass sich Gruppen bilden, die miteinander diese Zeit der Vorbereitung durchlaufen können.

Aus jeder Gruppe benötigt es **eine(n) feste(n) Ansprechpartner/in** aus dem Kreis der WB für diese Gruppe, die/der im engen Austausch mit der Gemeindereferentin Frau Heinrichs, alle wichtigen Dinge rund um die Vorbereitungszeit abstimmt. Darüber hinaus ist Jede und jeder willkommen und wirklich gebraucht, um sich rund um die Vorbereitungszeit mit zu engagieren und die Kinder auf ihrem Weg zu unterstützen.

**„Was“:**

Die Aufgabenverteilung innerhalb einer Gruppe der Wegbegleiter/in (Kurz: WB) organisiert die Gruppe selbstständig: z.B.: Terminfindung für das Zusammenkommen als Gruppe…

An jeder Veranstaltung nehmen mindestens zwei WB teil – das meint:

* Kennenlernnachmittag
* Familiengottesdiensten
* Vorstellungsgottesdienst
* Proben für die Erstkommunionfeier
* Aktionen mit den Kindern in der Pfarrei

Aktionen rund um die Erstkommunionvorbereitung werden von den WB einer Gruppe selbstständig terminiert, organisiert und durchgeführt.

Die Anzahl und Art solcher Aktionen wird von den WB einer Gruppe festgelegt.

Aktionen vor Ort können wie folgt aussehen:

* Das Gestalten der Gruppenkerze mit farbigen Wachsplatten (die Kerze und das Wachspacket stellt Frau Heinrichs zur Verfügung)
* Erstellung einer Vorstellungstafel, Leinwand, Standbild usw. für die Gemeinde, das in der Kirche aufgestellt wird
* Kirchenraum entdecken/Kirchenführung
* Krippenspielfeiern
* Adventsfenstersingen
* Beteiligung an der Sternsinger-aktion des Kindermissionswerks in der jeweiligen Heimatgemeinde
* Palmstockbasteln, Teilnahme am Palmsonntag
* Das Kloster Maria Lind in Braunsrath besuchen (die Schwestern bieten jedes Jahr einen Kinderkreuzweg an, ebenso Frau Sanders am Birgelner Pützchen)
* Kinderkreuzweg (Karfreitag) in der Heimatgemeinde, wenn es dieses Angebot gibt
* Brotbacken mit den Kindern
* Pilgerweg
* Ostern feiern in der Gemeinde, Besuch der Gottesdienste
* Besuch der Messdienergemeinschaft
* Besuch der Hostienbäckerei in Kevelaer (hier können die Kinder die Hostien für ihre Erstkommunionfeier selber stanzen und diese können in der Erstkommunionfeier genutzt werden, das Stanzen der Hostien kann mit Frau Heinrichs abgerechnet werden)
* Gemeinsames Verzieren der Kommunionkerzen
* …

Die jeweiligen Pfarreiräte der Heimatgemeinden können und sollen bei Bedarf angefragt werden für die Unterstützung einzelner Aktionen vor Ort z.B. Palmstockbasteln …

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros. Dort erhalten Sie die Kontaktdaten zu Pfarreiratsmitgliedern Ihrer Gemeinde.

Die **Kontaktadressen** der Priester, Pfarrsekretärinnen und der weiteren Pastoralen Mitarbeiter finden Sie im Pfarrbrief und auf unserer Homepage.

Auf die **Gruppenstunden** mit den Kindern werden die WB von Frau Heinrichs inhaltlich vorbereitet und erhalten Materialien hierzu.

Mögliche **Räume** für das Treffen zu Gruppenstunden mit den Kindern können folgende sein:

* Jugendheime, Pfarrsäle, Pfarrheime, Vereinsheime usw. - je nachdem, was in den einzelnen Orten möglich ist = bitte den jeweiligen Raum immer in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen, z.B. Stühle oder Tische zurückstellen/stapeln usw. …
* Zu Hause – je nach Möglichkeit der WB

Die WB notieren sich bitte die Teilnahme der Kinder zu den jeweiligen Zusammenkünften, wenn ein Kind mehrfach unentschuldigt fehlt, sollte bitte freundlich bei der Familie nachgefragt werden. Bei längeren Fehlzeiten sollte Frau Heinrichs in Kenntnis gesetzt werden.

Zu jeder Gruppenstunde sollte die Gruppenkerze mitgebracht werden. **Unter Aufsicht** darf ein Kind die Kerze anzünden. Die Kerze verbleibt während der gesamten Vorbereitungszeit bei der Kommuniongruppe.

Zu allen Familiengottesdiensten soll die Gruppenkerze mitgebracht werden und auch hier im Gottesdienst von einem Kind angezündet werden (die Gruppenkerzen werden vor Beginn des Gottesdienstes auf den Altar abgestellt).

**Info zur Gruppenkerze**

Für jede Gemeinde wird eine Gruppenkerze bereitgestellt und durch Frau Heinrichs an die jeweilige Gruppe ausgehändigt. Ebenso eine kleine Auswahl an bunten Wachsplatten. Für die Gestaltung der Gruppenkerze gibt es keine Vorgabe.

Die Kerze symbolisiert die Gemeinschaft der Kinder mit Jesus, dem Licht der Welt.

Die Termine für die Familiengottesdienste und andere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage [www.gdg-hsw.de](http://www.gdg-hsw.de)

Der Pfarrbrief informiert auch über alle im voraus angekündigten Termine, ist aber durch die Redaktionszeit (ein Monat Vorlaufzeit) nicht immer tagesaktuell. Es ist sinnvoll immer wieder die Homepage in den Blick zu nehmen!

Zu den Familiengottesdiensten ist es schön, wenn die Kinder ein **Gotteslob** (Gebetbuch) mit in die Bank nehmen, damit der Umgang mit selbigem erlernt werden kann.

Das Thema der Erstkommunion 2024 lautet: **„Stell dich in die Sonne!“**

Das Mottolied lautet in diesem Jahr: **„Stell dich in die Sonne!“** Sie erhalten das Lied mit QR-Code zum Anhören, Kennenlernen und Mitsingen von Sabine Heinrichs.

**Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Gemeinde:**

**Standbild** Für jede Kirche kann ein Standbild gestaltet werden. Dazu gibt es von uns keine Vorgaben. Für das Material wird jeder Erstkommuniongruppen ein Betrag in Höhe von

30,00 € zur Verfügung gestellt. Das Geld erhalten Sie von Sabine Heinrichs.

**Weitere Materialkosten**

Bei Ausgaben, die den Betrag in Höhe von 20,00 € übersteigen, nehmen Sie bitte vor der Anschaffung Kontakt mit Sabine Heinrichs auf für die Klärung einer eventuellen Kostenübernahme.

**Informationen an Eltern und Kinder**

Die WB sollen möglichst alle notwendigen Informationen an die Eltern und Kinder weitergeben. Hierzu könnte für den Zeitraum der Erstkommunionvorbereitung eine Gruppe (Whatsapp, Signal, usw.) für die Eltern erstellt werden, so dass wichtige Informationen zeitnah alle mit einer Nachricht erreichen können.

**Proben zur Erstkommunionfeier**

Die Kinder und WB nehmen an den Proben teil. Die Anwesenheit der Eltern ist bei der Probe nicht erforderlich und nur und Einzelfällen nach Rücksprache sinnvoll. Zur zweiten Probe nehmen auch die Messdiener und der Propst teil.

Es empfiehlt sich, dass der Fotograf bei einer der Proben anwesend ist, um den Ablauf kennen zu lernen und um eventuelle Unklarheiten mit Frau Heinrichs zu besprechen.

Die Kinder erhalten alle Texte zum Lesen wie Fürbitten, Lesungen usw. vor Ort durch Frau Heinrichs.

**Erstkommunionfeier**

Der Gottesdienst für die Erstkommunionfeiern wird zu allen Erstkommunionfeiern einheitlich sein und wurde vorab von Frau Heinrichs konzipiert.

Die **Texte** werden im Vorfeld von Frau Heinrichs an die WB versandt, damit die Kinder diese üben können. Kein Kind muss etwas auswendig lernen.

Die Texte brauchen zu den Proben und zur Erstkommunionfeier nicht mitgebracht werden.

Wird eine besondere **musikalische Begleitung** der Feier gewünscht, bitten wir um eine zeitnahe Rücksprache mit dem Regionalkantor Herr Müller, ob Chöre den Gottesdienst mitgestalten können, oder ob es eine andere Möglichkeit gibt.

Örtliche Besonderheiten (Traditionen) durch Begleitung von **Musikvereinen** u.a. können gerne berücksichtigt werden. So bitten wir um entsprechende Absprache mit uns und den entsprechenden Vereinen.

Von Seiten der Pfarrgemeinde gibt es den üblichen **Blumenschmuck**. Sollte ein weiterer Blumenschmuck gewünscht sein, so sind die Kosten von den Eltern zu tragen. Der Blumenschmuck muss vorab mit dem jeweiligen Küster/in vor Ort besprochen werden.

Die **Platzverteilung** in der Kirche kann von den WB geregelt werden. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, für ihre Familie die vorderen Plätze zu reservieren als Dank für Ihr Engagement.

Die **Plätze** der Kommunionkinder werden von Frau Heinrichs bestimmt. Für die etwaige Bestuhlung der Sitzplätze für die Kinder tragen Eltern die Sorge.

Für die **Reservierung** von Kirchenbänken stellt Frau Heinrichs „Reservierungskarten“ für alle zur Verfügung.

Am Tag der Erstkommunion erhalten die Kinder durch Frau Heinrichs einen **Tropfenschutz** für die Kommunionkerze. Es ist kein anderer Tropfenschutz erlaubt. Bei der Gestaltung der Erstkommunionkerze empfiehlt es sich, oben 12 cm und unten 8 cm Platz zu lassen. Der Tropfenschutz wird **oberhalb der Kerze** angebracht. Je nach Windzug in den Kirchen brennt die Kerze während der Feier einige Zentimeter ab. Nach der Erstkommunionfeier wird die Kerze mit nach Hause genommen.

Von unserer Seite gibt es keine Mitteilung über die Erstkommunionfeier und die Kinder an die Zeitungen. Sollten Anzeigen in der **Zeitung** veröffentlicht werden, so sind die Kosten von den Eltern zu tragen.

Die Namen und Anschriften der Erstkommunionkinder werden im Pfarrbrief veröffentlicht. Im Internet auf unserer Homepage aus Sicherheitsgründen nicht.

Die gewünschte **Festtagskleidung** der Kinder obliegt den Eltern. Für den Gottesdienst sind den Kommunionkindern das Tragen von Handschuhen, Taschen und Hüten nicht erlaubt.

Reifröcke sind nicht empfehlenswert, da sie die Kinder häufig beim Sitzen behindern.

Für die Erstkommunionfeier erhalten die Kinder falls nötig ein Liedblatt. Ein Heft wird von unserer Seite nicht benötigt und nicht erstellt. Ebenso empfehlen wir die Nutzung des Gotteslob, welches in den Kirchen zur Nutzung ausliegt.

Die **Vorstellungsgottesdienste** finden idealerweise nach den Herbstferien bis Ende Januar in den Gemeinden statt. Für die Terminierung sorgt Frau Heinrichs in Absprache mit den WB, ebenso für den Eintrag der Vorstellungsgottesdienste im Pfarrbrief.

Ein Vorstellungsgottesdienst kann auch im Rahmen einer Wortgottesfeier stattfinden.

Eine Wortgottesfeier ist keine Eucharistiefeier/HEILIGE Messe. Ein Wortgottesdienst wird von ehrenamtlich Engagierten oder pastoralen Mitarbeitern durchgeführt.

Die Dankfeiern finden am Montag nach der Erstkommunionfeier jeweils um 10.00 Uhr statt.

Zu diesen Feiern dürfen die Kinder einen kleinen Gegenstand mitbringen, um diesen segnen zu lassen.

Die Feiern werden die Priester aus dem Pastoralteam durchführen. Herr Propst Bruns und Frau Heinrichs sind bei den Dankfeiern nicht anwesend.

Die Wegbegleiter halten bitte zum Dankgottesdienst die Texte für die Kinder bereit. Vorab erhalten Sie diese durch Frau Heinrichs.

**Letzte wichtige Anmerkung:**

Mit dieser Fülle an Informationen sind sicherlich schon viele Fragen von Ihnen beantwortet.

Dennoch werden bestimmt noch einzelne Fragen aufkommen.

Hierzu stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Schreiben Sie mir für alle Anliegen bitte bevorzugt eine Email. Ich melde mich zeitnah per Email oder telefonisch bei Ihnen, um die Dinge miteinander zu klären.

Falls Sie meine Büronummer anrufen, hinterlassen Sie mir bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, falls ich nicht vor Ort bin. Der Anrufbeantworter ist ein gemeinsam genutztes Endgerät.

Für sensible Nachrichten hinterlassen Sie bitte einen entsprechenden Hinweis und Ihre Rufnummer, damit ich Sie zurückrufen kann.

Ich freue mich auf eine gute, schöne und konstruktive Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

**Für jetzt grüße ich Sie und Ihre Kinder sehr herzlich! ☺**

**Sabine Heinrichs**

*Gemeindereferentin*

Holzgraben 35

52525 Heinsberg-Karken

Tel.: 02452-9965579

Email: sabine.heinrichs@bistum-aachen.de